

„Du bist wichtig,
weil du DU bist!“

Cicely Saunders,
Begründerin der
Hospizbewegung

Kontaktstelle Trauer

Zeit, Raum und Verständnis für trauernde Menschen

Trauernde Menschen wollen in ihrem veränderten Lebensalltag wahrgenommen werden. Trauer ist eine Reaktion auf einen bedeutenden Verlust, der den Menschen in seiner Ganzheit betrifft.

Die Kontaktstelle Trauer

- bietet Beratungsgespräche für Menschen an, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind
- begleitet Menschen in ihrer Trauer
- bietet Einzelpersonen, Pfarren und Organisationen Unterstützung in der Begleitung von trauernden Menschen an

Die Angebote von Hospiz Vorarlberg stehen allen Betroffenen offen – unabhängig von Religion, Nationalität und Alter.

Hospiz Vorarlberg versteht sich als wichtiger Baustein in einem umfassenden Betreuungssystem und arbeitet eng mit Ärzt*innen und Krankenpflegevereinen, den Mobilien Hilfsdiensten, Krankenhäusern, Pflegeheimen, der Palliativstation, dem Mobilien Palliativteam, der Krebshilfe und sonstigen Einrichtungen zusammen.

hospiz vorarlberg

eine Aufgabe der **Caritas**

Hospiz Vorarlberg

Bregenz, Mehrerauerstr. 72
T 05522-200 1100
hospiz@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at

Hospiz am See

Bregenz, Mehrerauerstr. 72
T 05522-200 1100
hospizamsee@caritas.at

Regionale Hospizteams

Region Bregenz
T 05522-200 1111

Region Bregenzerwald
T 05522-200 1113

Region Dornbirn
T 05522-200 1114

Region Götzis
T 05522-200 1151

Region Feldkirch
T 05522-200 1152

Region Bludenz
T 05522-200 1150

Hospizbegleitung für Kinder und Jugendliche

T 05522-200 1112

Kontaktstelle Trauer

T 05522-200 1154
hospiz.trauer@caritas.at

Sie erreichen
uns am besten
von Montag bis
Freitag,
9 bis 12 Uhr.

Spendenkonto: Sparkasse
IBAN: AT11 2060 4031 0022 3134
BIC SPFKAT2BXXX

Gefördert aus Mitteln des
sozialfonds
Vorarlberg

hospiz vorarlberg

Beratung und Begleitung für
Menschen mit schweren Erkrankungen
und Angehörige

Stationäre Betreuung im
Hospiz am See

Beratung und Begleitung für Trauernde

eine Aufgabe der **Caritas**

Beratung und Begleitung ...

... für Patient*innen und ihre Angehörigen

Eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von Patient*innen und deren Angehörigen entscheidend. Fragen und auch Ängste tauchen auf. Diese Ausnahmesituation verlangt Patient*innen und ihren Angehörigen viel ab.

Durch einfühlsame Begleitung und professionelle Beratung gelingt es, den betroffenen Menschen eine tatkräftige Hilfe, Entlastung und Unterstützung zu sein.

Hospiz-Begleiter*innen sind einfühlsam, offen und sehr gut geschult im Umgang mit schwer kranken und trauernden Menschen. Sie nehmen sich Zeit zum Zuhören, zu Gesprächen, zum Da-Sein. Auf Wunsch hin begleiten sie zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht.

... für Kinder, Jugendliche und Familien

Wenn Kinder oder Jugendliche lebensbedrohlich erkrankt sind, ist dies für die Familie ein großer Schmerz und eine extreme Belastung. Es ist tröstlich, jemanden zu haben, der diesen schwierigen Weg mit den betroffenen Kindern, den Eltern und Geschwistern sensibel mit geht.

Viel Verständnis und Halt brauchen auch Kinder, deren Angehörige oder Freunde lebensbedrohlich erkrankt sind. Mit angemessener Offenheit und respektvollem Schutz begleiten und beraten die speziell geschulten Mitarbeiter*innen des HOKI-Teams alle Betroffenen.

Das Angebot richtet sich auch an jene, die mit Kindern arbeiten und an alle, die Fragen zum Thema haben.

... in der Trauer

Trauer ist ein Weg, der gegangen werden muss. Trauer braucht Zeit. Trauer braucht Geduld. Trauer braucht verständnisvolle Menschen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Hospiz Vorarlberg stehen bei diesem schmerzlichen Prozess zur Seite. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann auch der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein. Angeboten werden Gesprächsrunden für Trauernde, Trauercafés und Vorträge.

Die Beratung und Begleitung ist für Sie kostenlos und finanziert sich zu großen Teilen aus Spenden.

**hospiz
vorarlberg**

eine Aufgabe der **Caritas**

Stationäre Betreuung ...

... für Menschen mit sehr schweren Erkrankungen im Hospiz am See

Das Hospiz am See ist ein letztes Zuhause für Patient*innen, die aufgrund ihrer schweren Erkrankung ein besonderes Maß an Unterstützung brauchen. Sie finden hier einen Ort, der ihnen Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Die Patient*innen – bei uns Gäste genannt – können hier in einer wohlthuenden Umgebung, fachlich und menschlich bestens umsorgt, wohnen. Das Hospiz am See stellt die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste sowie deren Angehörigen in den Mittelpunkt. Es geht darum, möglichst viel Qualität und ein hohes Maß an Wohlbefinden in diese letzten Tage, Wochen oder Monate des Lebens zu bringen. Alle Maßnahmen richten sich daher nach den Bedürfnissen der Gäste.

Ein interprofessionelles Team aus Fachärzt*innen, Pflegefachkräften, einer Sozialarbeiterin, zwei Seelsorger*innen und Ehrenamtlichen steht dafür bereit. Das Hospiz am See ist eine Ergänzung zu bestehenden Einrichtungen, die Zuweisung erfolgt direkt durch Haus-, Fach- und Krankenhausärzte.